



Abb. 1

Der Präventions- und Mundgesundheitstag 2015 ging in die 2. Runde

Beste Stimmung und großes Interesse in Essen

Carla Senf

Präventions- und Mundgesundheitstag 2015
[Bildergalerie]



Nach dem überaus erfolgreichen Start der neuen Veranstaltung „Präventions- und Mundgesundheitstag“ Ende

letzten Jahres in Düsseldorf, begrüßten die wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Marburg, Prof. Dr.

Thorsten M. Auschill, Marburg, und Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten, am 8. Mai die Teilnehmer zur zweiten Auflage des Kongresses in Essen. Zahlreiche Teilnehmer kamen ins ATLANTIC Congress Hotel Essen, um sich über die Themen Parodontitis, Mundschleimhautveränderungen und Wirkungen von Materialien, wie Zahnpasta, Anästhesieprodukte, Fluoride, Bleaching und vieles mehr zu informieren.



Abb. 2

Abb. 1: Die Table Clincs weckten großes Interesse bei den Teilnehmern. – **Abb. 2:** Die Referenten des Kongresses: Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka, Würzburg, Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Marburg, Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten, und Prof. Dr. Thorsten M. Auschill, Marburg (v.l.n.r.)

Wissenschaftliche Vorträge

Der Kongresstag startete nach einleitenden Worten von Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke mit seinem Vortrag zum Thema Zahnpasta und dem Spagat zwischen Kosmetikum und Medizinprodukt. Neben dem Blick auf die Historie der Zahnpasta, ging Prof.

Zimmer vor allem auf Inhaltsstoffe und Wirkungen der verschiedenen am Markt erhältlichen Produkte ein. Die Auflistung von Zusammensetzung und Inhaltsstoffen waren ihm dabei besonders wichtig. Im anschließenden Vortrag von Prof. Dr. Thorsten M. Auschill von der Universität Marburg wurde die Systematik der Parodontitisbehandlung im Praxisteam eingehend beleuchtet. Dass die Zahlen an parodontalen Erkrankungen in Deutschland stetig steigen, zeigen aktuelle Studien und Umfrageergebnisse. Die systematische Herangehensweise und Therapiedurchführung ist deswegen im Praxisalltag von entscheidender Bedeutung. Auschill zeigte eine Step-by-Step-Darstellung eines Behandlungskonzeptes für das gesamte Praxisteam auf.

Table Clinics

Im zweiten Block des Kongresstages verteilten sich die Teilnehmer auf die Table Clinics. Es gab zehn Table Clinics zur Auswahl, wobei in vier Staffeln je ein Table Clinic besucht werden konnte. Die Teilnehmer hatten die Wahl zwischen Themen wie „Biotop Mundhöhle“, „Schmerzfreie Anästhesie“, „Fluoride und Chlorhexidin“, Präventionskonzepte, Prophylaxemanagement, Mundhygiene und Zahnaufhellung. Der Zuspruch der Teilnehmer war enorm, das Interesse stark und der Austausch zielführend. Die Möglichkeit, in kleinen Gruppen auf einzelne Themengebiete intensiv und interaktiv einzugehen, wurde sehr geschätzt. Der Referent saß dabei mit seinen maximal zehn Teilnehmern an einem runden



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 5

Abb. 3: Großes Interesse bei den Teilnehmern des „Präventions- und Mundgesundheitsstages 2015“ in Essen. – **Abb. 4 und 5:** Die kongressbegleitende Industrieausstellung regte den Austausch an.

Tisch und stand, nach einer Einführung in sein Thema, zur regen Diskussion und Erfahrungsgespräch zur Verfügung.

Jahrbuch Prävention & Mundhygiene 2015

Pünktlich zum Kongressbeginn erhielten alle Teilnehmer das neue Jahrbuch Prävention & Mundhygiene 2015. Mit dem Jahrbuch legt die OEMUS MEDIA AG die 1. Auflage des aktuellen Kompendiums zu den Themen Prävention und

Mundhygiene vor und wird damit der Bedeutung der Themen für die tägliche Praxis gerecht. Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich den Grundlagen und weiterführenden Aspekten dieses Fachgebietes und geben Tipps für den Praxisalltag. Herzstück des Jahrbuches sind die thematischen Marktübersichten, welche einen schnellen und aktuellen Überblick über Geräte, Materialien, Instrumente und Technologien ermöglichen. Das über 120 Seiten starke Kompendium wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender.

Am Nachmittag sprachen die Referenten Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka, Würzburg, und Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Universität Marburg, in ihren Vorträgen zum einen über die auffällige Mundschleimhaut und zum anderen über die Nachsorge bei Parodontitispatienten und beendeten damit einen interessanten Kongresstag mit bester Stimmung in Essen.

Der nächste Präventions- und Mundgesundheitsstag findet am 9. April 2016 in Hamburg im EMPIRE RIVERSIDE HOTEL statt.



Abb. 6: Pünktlich zum Kongressbeginn erschienen: Das neue Jahrbuch Prävention & Mundhygiene 2015.